



**DIREKTHILFE
NEPAL E.V.**

c/o Ursula Ochs
Hakengasse 15
65931 Frankfurt a.M.

u.ochs.direkthilfe.nepal@web.de
Tel.: 069 371472

Jahresbericht 2018

I Schulprojekt Janata English School, Amppipal/Old Capital Secondary Higher School, Gorkha

la Janata English School, Amppipal

Direkthilfe Nepal e.V. unterstützt in Amppipal im Distrikt Gorkha die Janata English School (JES) und finanziert im Rahmen dieses Schulprojekts zurzeit 25 Kindern aus ärmsten Verhältnissen, davon 18 Mädchen und 6 Jungen, eine Schulausbildung.

(Eine Patenschaft für ein Kind beträgt 25,00 € im Monat und beinhaltet Schulgebühren, Schuluniform und 10,00 € Essensgeld, von dem Grundnahrungsmittel für die Familien bereitgestellt werden.)

Der Unterricht findet nach wie vor in einem provisorischen Schulgebäude und in drei Steingebäuden statt, von denen zwei Gebäude bei dem Erdbeben im April 2015 beschädigt wurden. In dem erdbebensicher renovierten Gebäude wird seit August 2017 die neu gegründete Montessori-Vorschulklasse unterrichtet. Ein weiteres Schulgebäude ist noch im Wiederaufbau.

Das Schulessen wurde regelmäßig dreimal wöchentlich in Form von frischem Obst und gekochten Eiern an alle 255 Schüler der JES ausgeteilt. Seit April 2018 unterrichtet die Montessorilehrerin Frau Manju Rimal 10 Kinder in der Vorschulklasse. Die Englischlehrerin Frau Annette Kurz hat im Mai ein zweites Mal die Lehrerinnen und Lehrer vier Wochen lang in Englisch gecoach. Es wurden drei Wasserbüffel für bedürftige Familien angeschafft. Alle von **Direkthilfe Nepal e.V.** unterstützten Familien wurden krankenversichert.

Im Jahr 2018 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** die Janata English School mit **30.605,00 €** unterstützt. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Patenschaften für 25 Kinder à 25,00 € pro Monat x 12 = 7.500,00 €

Schulessen 8.892,00 €

Löhne der Lehrer einschließlich Zahlung von Boni 6.570,00 €

(2 volle Lehrergehälter in Höhe von monatl. 105 € bzw. 130 € und Lohnzuzahlungen an die übrigen 9 Lehrer, den Schulleiter und die Hausmeisterin)

Krankenversicherung für eine extrem bedürftige Familie im Schulprojekt	23,00 €
Smartphone für Projektleiter (verrechnet mit 10 € Überschuss für Fenstergitter aus 2017)	90,00 €
Büffelkühe für drei Familien im Schulprojekt	1.530,00 €
Wiederaufbau des untenstehenden Schulgebäudes	6.000,00 €
(Restzahlung in Höhe von 3.090 € ist nach Fertigstellung fällig.)	



(September 2018: Montessoriklasse mit Montessorilehrerin Frau Manju Rimal)

(Gruppenphoto : Von links nach rechts 1.Reihe vorne: Amrisha Gaire, Pratika Bhaniya, Jasbina Bhandari, Alina Gharti, Sandhya Adhikari, Siwani Roka, Diya Pariyar, Richa Marahatta, Karishma Adhikari; 2.Reihe: Sony Achhami, Diya Thapa, Bimple Gurung, Rumjani Miya, Priya Panta, Arati Bhaniya, Sakily Miya, Sukran Rana; 3. Reihe: Sabina Achhami, Sujita Devkota, Salina Pariyar, Manis Thapa, Sunil Darji, Gaurav Thakuri, Bibash Marahatta und Schulleiter Herr Hira Kaji Thapa.) (Rupesh Adhikari fehlt krankheitsbedingt)



(Wiederaufbau des untenstehenden Schulgebäudes; Stand: 09.01.2019)

Ib Old Capital Secondary Higher School, Gorkha

Nummehr gehen sieben SchülerInnen aus dem Schulprojekt JES in die achte bis zehnte Klasse der Old Capital Secondary Higher School in Gorkha (OCS). Die Schul- und Internatsgebühren für ein Schuljahr in Höhe von **8.110,00 €** wurden von **Direkthilfe Nepal e.V.** übernommen.



(Old Capital Secondary Higher School, September 2018, von links nach rechts: Purnima Achhami, Shamikshya Shrestha, Rita Pariyar, Sabina Karki, administrativer Direktor Herr Ariyal, Schulleiter Herr Janak KC, Bibash Bhujel, Mahendra Neupane, Ganesh Pariyar, Ursula Ochs, Monika Thurner.)

Ausblick: Unser vorrangiges Ziel ist es, die JES weiterhin im bisherigen Umfang zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Partnerschule, dem Montessori – Zentrum Hofheim e.V., sollen nach und nach Elemente der Montessoripädagogik in den Unterricht einfließen. Durch unsere finanzielle Unterstützung und insbesondere den für 2019 geplanten 3. Einsatz der Englischlehrerin Frau Annette Kurz vom Senior Expert-Service in Bonn möchten wir ein besseres Bildungsangebot auf dem Land sicherstellen. In Übereinstimmung mit dem Schulkomitee in Ampipal ist geplant, jedes Jahr zwei weitere SchülerInnen im Projekt ab der 8. Klasse auf der weiterführenden Old Capital Secondary Higher School (OCS) in Gorkha zu unterstützen. Es werden der/die Klassenbeste und ein/eine SchülerIn sein, der/die im Losverfahren ausgewählt wird. Das Schulkomitee in Ampipal war nicht damit einverstanden, dass alle von uns bisher unterstützten SchülerInnen auf die weiterführende Privatschule gehen. Unser Ziel ist jedoch, allen Kindern – auch denen auf der weiterführenden staatlichen Schule in Ampipal - eine nachhaltige Schulausbildung zu bieten. Die SchülerInnen auf der OCS werden entweder bis zur 12. Klasse (SLC) oder bis zur 10. Klasse (SEE) und danach mit monatlich 100 € für eine dreijährige Berufsausbildung unterstützt werden. Die Förderung aller „unserer“ SchülerInnen, auch derjenigen, die nicht als begabt gelten und nur durchschnittliche Leistungen erbringen, liegt uns sehr am Herzen. Es ist weiterhin geplant, für begabte SchülerInnen ein Vereinsstipendium für ein Universitätsstudium zu vergeben.

Ib Don Bosco School, Kathmandu

Seit 2013 unterstützen wir den ehemaligen Schüler und Schulbesten der JES Pradip Bhujel und seit 2014 Pratham Thapa auf dem Internat Don Bosco School in Kathmandu.

Im Jahr 2018 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** beiden Jungen mit insgesamt **3.530,00 €** die Schulausbildung finanziert.



(Pratham Thapa und Pradip Bhujel in der Don Bosco School, Kathmandu, September 2018)

Ausblick: Wir möchten Pratham eine nachhaltige Schulausbildung garantieren und Pradip, der im April 2019 sein School Leaving Certificate (vergleichbar mit dem hiesigen Abitur) erlangen wird, bei einer Berufsausbildung bzw. einem Studium unterstützen.

Ila Montessori-Vorschule Leading Stars School, Kathmandu.

Direkthilfe Nepal e.V. finanziert mit monatlich 55 € pro Kind in der Montessorischule Leading Stars Preschool Bouddanath in Kathmandu zwei Kindern den Kindergarten- bzw. Schulbesuch.

Im Jahr 2018 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** für die Unterstützung der zwei Kinder insgesamt **1.320,00 €** Schulgebühren gezahlt.

IIb Weiterführende Arunima School

Die Zwillinge Dawa Nurbu und Dawa Chiring Sherpa werden seit April 2018 ab der 5. Klasse auf der Arunima School unterstützt, da die Leading Stars School das Bildungsangebot nicht erweitert hat. Die Gebühren für das Schuljahr betragen **1.280,00 €**.

Ausblick: Wir möchten den vier Kindern ab der 5. Schulklasse auf der weiterführenden Arunima School eine nachhaltige Schulausbildung ermöglichen. Da nach Einschätzung des Projektleiters Herrn Dawa Sherpa sich die in Kathmandu lebenden Familien an den Ausbildungskosten beteiligen können, sollen die 4 Kinder ab dem nächsten Schuljahr mit 600 € jährlich pro Kind unterstützt werden.



(Leading Stars School, von links nach rechts: Sonam Lama, Schulleiterin Nima Sherpa und Lhakpa Sherpa)



(Arunima School: Schulleiter Lamichhane Iswori mit Dawa Nurbu und Dawa Chiring Sherpa)

III Berufsberatung durch Career Disha

Direkthilfe Nepal e.V. hat acht Kindern auf der Old Capital School, Gorkha, und auf der Don Bosco School, Kathmandu, eine Berufsberatung finanziert. Kosten: **600 €**.

Ausblick: Es ist auch in Zukunft geplant, mit Career Disha zusammenzuarbeiten.

IV. Projekt: Altenheim Pashupati Welfare Centre in Kathmandu

Wir haben im November 2018 mangels behördlicher Genehmigung lediglich eine Obstspende im Wert von **144,00 €** an das Altenheim liefern können.

Ausblick: Es ist auch in Zukunft geplant, das Altenheim mit Lebensmitteln und anderen Sachspenden, wie Wollschals, Decken etc. zu versorgen. Es ist jedoch fraglich, ob die Heimleitung die hierfür erforderliche Genehmigung erteilen wird.

V. Projekt: Unterstützung mittelloser Kranker

Im Jahr 2018 hat **Direkthilfe Nepal e.V. 500 €** zur Behandlung mittelloser Kranker an das Krankenhaus in Ampipal (über Nepalmed e.V.) gespendet. Rupesh Adhikari, der an einer unheilbaren Autoimmunerkrankung leidet, wurde mit 104 € unterstützt. **Insgesamt 604 €.**

Ausblick: Es ist geplant - soweit notwendig - auch in Zukunft für die Kosten der Behandlung mittelloser Kranker im Krankenhaus in Ampipal aufzukommen. Im Distrikt Gorkha gibt es seit zwei Jahren eine staatliche Krankenversicherung, die jedoch nicht alle Kosten abdeckt. Viele Familien sind zudem nicht in der Lage, den Jahresbeitrag in Höhe von 2.500 NRP (ca. 23 €) zu zahlen. Schwer erkrankte Kinder im Projekt sollen bei Bedürftigkeit auch finanzielle Unterstützung erhalten.

Ausgaben im Jahr 2018

47.091,69 €

(inklusive Bank- und Überweisungsgebühren nach Nepal in Höhe von 479,81 € und Kosten des Rundbriefs in Höhe von 418,88 €; letztere hat die Fa. GFPGoldschmidt-Fischer-Schütz Projektmanagementgesellschaft mbH gespendet. Alle anderen Verwaltungskosten, Werbungskosten und Reisekosten nach Nepal wurden privat getragen und dem Verein gespendet.)

Finanzplan für das Jahr 2019

I Schulprojekt in Ampipal	50.100,00 €
25 Kinder x 12 Monate x 25,00 €	7.500,00 €
Lehrergehälter	ca. 10.000,00 €
Schulessen	9.000,00 €
Gesundheitscheck	100,00 €
Fortbildungskurse für die Lehrer	ca. 1.500,00 €
Büffelkuhprojekt	ca. 2.000,00 €
Wiederaufbau eines weiteren Schulgebäudes	ca. 20.000,00 €
Ia Old Capital School, Gorkha	15.300,00 €
9 Kinder : 15.000,00 €	
Gehalt und Bonus für Schul- und Projektleiter:	300,00 €
Ib Don Bosco Schule, Kathmandu , 1 Schüler	2.000,00 €
Ic Eventuelle Studien- bzw. Ausbildungsgebühren für Pradip Bhujel	2.000,00 €
II Montessori-Vorschule, 2 Kinder	1.200,00€
Ila weiterführende Arunima Schule, 2 Kinder	1.200,00 €

III Mittellose Kranke im Krankenhaus in Amppipal	1.000,00 €
IV Altenheim Pashupati Welfare Center	500,00 €
V Berufsberatung Career Disha	1.000,00 €
VI Banküberweisungskosten, Bankgebühren	500,00 €
VII Aufwendungen (Vereinsversicherungen, hälftige Flugkosten einer Nepalreise, notwendige Transfers in Nepal und Taxifahrten in Kathmandu, Aufenthalt in Amppipal)	1.200,00 €
Geplante Ausgaben 2019	76.000,00 €

Frankfurt a.M., 09.01.2019

gez. Ursula Ochs
(Erste Vorsitzende)